

Pressepiegel vom 28./29. September 1950

Wiener Zeitung, 28. September:

Zucker der laufenden Zuteilungsperiode zum alten Preis	4
Wieder Unfallverhütungskommission	4
Notlage des Wiener Verkehrsgewerbes	4

Wiener Kurier, 28. September:

Rekordweinernte erwartet	3
Armee general Béthouart spendet 230.000 S für Wohlfahrtszwecke	3
Dienstnehmer-Schutzverordnung wird ausgearbeitet. (Unfallverhütungskommission)	3
Norwegen spendet Lebensmittel für Heilstätten und Kinderheime	3

Weltpresse, 28. September:

Käuferdisziplin gegen Preistreiber	1
Eltern zugelassen. (Einfluß ungeeigneter Filme auf Kinder. Rank-Organisation)	6

Der Abend, 28. September:

Der große Betrug. (Lohn-Preis-Pakt)	2
Morgen Wiener Gemeinderat. RK	2
Die Semmel wird nobel	3
Bitte, was soll ich machen? Erbschaftssorgen, Wimmerln und Eheprobleme - alles kommt in die Beratungsstelle der Volkshochschulen	3
"Herr Doktor, hab ich Krebs?" Starker Andrang bei der neuen Geschwulstambulanz	3

Weltpresse-Abendausgabe, 28. September:

Original von Beethovens Neunter in einem schlesischen Kloster. Die Manuskripte Richard Wagners für immer verloren?	8
--	---

Neues Österreich, 29. September:

Im Einvernehmen mit den Gewerkschaften. Im Oktober und November: Vorschüsse an die Beamten. Eine Mitteilung des Finanzministers im Hauptausschuß bei der Beratung der Bezugserhöhungen für die Beamten und Vertragsbediensteten. Die Durchführung einstimmig genehmigt	1
Die höheren Dinge. (Störungen des sozialen Ruhezustandes)	1
Die Kärntner Beamten protestieren. Sie verlangen die versprochene Nachziehung der Gehälter und einen Ausgleich für die erhöhten Pensionsbeiträge	2
Vom 5. Oktober an: Ein Straßenbahnfahrtschein 1 S	2
Der Wiener Straßenverkehr wieder normal. Auch der Bahnhof Kagran hat den Betrieb aufgenommen. Heute Vollversammlung in den Steyr-Werken	3
Die Fahrpläne der privaten Autobuslinien kommen in das Amtliche Kursbuch	3
Sowjetische Gäste in Wien	4

Arbeiter Zeitung, 29. September:

Die Streiks der Kommunofaschisten zusammengebrochen.	1
Die Zulagen für die Bundesangestellten beschlossen.	
Sozialistische Kampfansage gegen die faschistisch-kommunistische Koalition.	1
Dank des Bürgermeisters an die Gemeindebediensteten. RK.	2
Die Gemeindebediensteten stimmen zu. RK.	2
Die Unterstützung für Befürsorgte der Gemeinde werden erhöht.	2
Die schmutzigen Methoden der Usia-Agenten. Ein kommunistischer Betriebsrat berichtet.	3
Menschen helfen den Tieren. (Feuerwehr der Stadt Wien) RK.	4
Österreichische Wohnkultur. (Werkbundaustellung im Museum für angewandte Kunst)	6

Neue Wiener Tageszeitung, 29. September:

Vorsicht, Kultur!	1
Hauptausschuß genehmigt Teuerungszuschläge. Scharfe Angriffe gegen die gemeinsame Front von VdU und Kommunisten.	1
Der Wiener Landeswirtschaftsrat tagt.	2
Bundeskammer warnt vor Angstkäufen.	2
Mödlinger Kunsteisbahn wird wiederhergestellt.	3
Die neuen Straßenbahn- und Stromtarife. Heute Beschlusfassung im Gemeinderat. Ein Fahrschein 1 S, ein Kinderfahrschein 25 g, eine Rückfahrkarte 1.80 S. Der neue Preis der Kilowattstunde Haushaltsstrom 35 g.	3
Welches Honorar darf ein Arzt fordern? Die Ärztekammer gab nur Mindestsätze heraus. Interessanter Rechtsstreit zwischen zwei Grazer Ärzten.	4
Das Wiederaufbaugesetz verfassungswidrig.	4
Obst überaus billig.	5
Der niedrige Gaspreis.	5
Schutz den heimischen Verkehrsunternehmungen.	5
Im Dienste ernster Kunst. Rosalia Chladek vertritt Österreich in den USA. Aus einem Gespräch mit der Künstlerin.	6

Das Kleine Volksblatt, 29. September:

Die Opfer sind die Arbeiter selbst. Streiktage werden nicht bezahlt.	2
Vorbildliche Haltung der städtischen Bediensteten Wiens. RK.	2
Eindrucksvolle Leistungsbilanz. (Schätzungen und Berechnungen des Instituts für Wirtschaftsforschung)	4
Rechtsgeschichtliches um das gute Tröpferl. Als Wiens Weingärten noch Asyl gewährten.	5
Die Versteuerung von Wein aus importierten Trauben.	5
Tierrettungsdienst fährt 18.000 km in drei Jahren. (Feuerwehr der Stadt Wien) RK.	6
Verkehrsumleitung im 25. Bezirk. RK.	7

Österreichische Volksstimme, 29. September:

Vor der großen Betriebsrätekonferenz. Zustimmungserklärungen aus dem ganzen Land	1
Die Floridsdorfer Metallarbeiter Gastgeber der gesamt-österreichischen Betriebsrätekonferenz	1
Die Wahrheit über den Preistreiberpakt ins Volk. Großwerbetag am Sonntag, dem 1. Oktober	2
Öffentlich Angestellte verweigern Zustimmung. Der Schandpakt nur "zur Kenntnis" genommen	3
Der 100-Schilling-Betrug	3
Die Österreichisch-Sowjetischen Freundschaftswochen. Bisher 30.000 Besucher bei den Veranstaltungen	4
Kein Geld für Neugeborene. Leistungskürzungen der Krankenkassen, von denen die Versicherten nichts wissen	5
Zinserhöhung im Männerheim. Die Schlafkabinen seit gestern um 20 Prozent teurer	6
Ein Hotel des Elends. Gewissenlose Ausbeutung von Wohnungslosen. (Hotel Am Salztor in der Großen Schiff-Gasse 3). Miete - 205 S monatlich. Haben Sie Geld oder Verbindungen?	6
Verkehrsumleitung im 25. Bezirk. RK	6

Österreichische Zeitung, 29. September:

Morgen gesamtösterreichische Betriebsrätekonferenz in Wien	2
Verdrehungsmanöver im Nationalrat. (Hauptausschuß)	3
Fleisch- und Gasthauspreise ab Montag erhöht	3
Hemmungslose Preissteigerungen	3

Die Presse, 29. September:

Die Lehren. (Kommunistische Aktion)	1
Ist das Wiederaufbaugesetz verfassungswidrig? Beschwerden vor dem Verfassungsgerichtshof	2
Vermeidet Angstkäufe und Preiserhöhungen! Appell der Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft. Strenge Preisüberwachung	2
Gehaltsverordnungen für Beamte genehmigt. Auszahlung von Vorschüssen im Oktober und November. Angriffe gegen den VdU im Hauptausschuß	2
Wiederherstellung der Ruhe in Wien. Nur noch unbedeutende Störungen	3
Ein Unfall auf der Hochschaubahn. (8. April)	4
Ansteigen der Groß- und Kleinhandelspreise	5

Die Wirtschaft, 30. September:

Falsches Eigenlob und Verleumdung. Das Märchen vom billigen Wein der Winzergenossenschaft und vom teuren Wein des Handels	2
Die österreichische Baustoffindustrie. (Späte Bewilligung von Baukrediten)	2
Europäische Südostmesse. Die Bedeutung der Grazer Messe. Kontingente schränken Auslandsbeteiligung ein. Keine Erhöhung der Platzmieten seit 1948. Baupläne für 110.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche	3
Wie Frankreich das Wohnbauproblem löst. Verdreifachung der Mietzinse bis 1954. Steuererleichterungen und Prämien für private Bautätigkeit. Das abschreckende Beispiel der Jahre 1919 - 1948	3

Blumengroßmarkthalle für Wien. Schwerer Existenzkampf
der Wiener Naturblumenbinder und -händler. 4
Das ideale Heim. Interessante Möbelschau in der Börse. 4
Hilfe für Arm- und Beinbehinderte. Österreichs Prothe-
senerzeuger können allen Anforderungen gerecht werden. 4
Wiener Automobilsalon 1951? Importeure verlangen Devi-
sen für die Ausstellungsstücke ohne Rückstellungsver-
pflichtung. 4
Unhaltbare Lage des Hausbesitzes. 8

Der neue Vorwärts, 1. Oktober:

Die Arbeiter kämpfen gegen den Verelendungspakt.
Streiks und Demonstrationen in allen Bundesländern. 1
SP-Vorstand hinter Rollbalken. 8
Das "Rote Wien"...